

Teilnehmende Mitglieder des Vorstands:

Claus Oellerking, Vorsitzender
Heiner Möhring, stellv. Vorsitzender, Versammlungsleiter
Dina Lorentz, Schatzmeisterin
Ingrid Neitzel
Donata Predic
Claus Oellerking

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen:

Volker Leptien, Geschäftsführung (Protokollführung)
Ute Baumann, Mitglieder- und Anteilsverwaltung (technischer Support)

Erläuterung im Vorfeld

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurde vom Vorstand entschieden, auch im Jahr 2022 die Mitgliederversammlung in digitaler Form durchzuführen. Während der Planungsphase war nicht absehbar, wie sich die Pandemie bis April 2022 entwickelt würde.

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Claus Oellerking. Besonders begrüßt er die Geschäftsführerin von Oikocredit International, Frau Mirjam t' Lam. Sie präsentiert zum Einstieg in die Mitgliederversammlung die Situation von Oikocredit International, dabei geht es zum einen um den Rückblick auf das Jahr 2021, aber auch um den Ausblick auf 2022 sowie die neue Strategie 2022-2026 von Oikocredit.

Mirjam t' Lam beschreibt darüber hinaus die Motivation von Oikocredit, das Beteiligungsmodell für Anleger*innen zu verändern. So wird es ab Ende 2022 eine direkte Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern aus ganz Europa an Oikocredit geben.

Anschließend übergibt Claus Oellerking an den Versammlungsleiter Heiner Möhring. Herr Möhring weist darauf hin, dass wir die Mitgliederversammlung aufzeichnen und daraus das Protokoll erstellen werden. Die Aufzeichnung wird anschließend vernichtet. Wer nicht auf der Aufzeichnung sichtbar sein möchte, schalte bitte seine Kamera aus.

TOP.1: Beschluss der Tagesordnung

Es wurde ordnungsgemäß und fristgerecht in Schriftform (per Download bei MyOikocredit und Brief) am 7. März 2022 (4 Wochen vorher) zur MV eingeladen. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Es sind 56 stimmberechtigte Mitglieder bzw. ihre Vertreter anwesend.

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Beschluss des Haushaltsplanes 2022“ ergänzt. Die darum ergänzte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen (keine Gegenstimmen).

TOP.2: Genehmigung des Protokolls vom 24.04.2021

Das Protokoll vom 24.04.2021 wird einstimmig genehmigt.

TOP.3: Berichte und Beschlussfassungen

a) Bericht des Vorstandes

Claus Oellerking geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

Oikocredit International

- Rückkehr zur Wirtschaftlichkeit, Erholung nach der Pandemie
- Wachstum im Bereich Mikrokredite (+18,7%) und Landwirtschaft (+22,8%)
- Hohes Vertrauen der Mitglieder und Investor*innen
- Nur noch wenige Partner im „payment holiday“ (5 Ende 2021, 69 Ende 2020)
- Rückgang der Risikobewertung (PAR 90)
- Allererste Befragung von 2.500 Endkund*innen in Kenia, Uganda, Peru und Philippinen
- Gute bis exzellente ESG-Kriterien bei 97% der Partner
- Entwicklung neue Unternehmensstrategie und neues Beteiligungsmodell

Alle Parameter entwickeln sich positiv und erreichen fast das „Vor-Corona“ Niveau.

Wichtige Jahreszahlen aus dem geprüften Jahresbericht 2021 im Vergleich zu den Vorjahren von Oikocredit International:

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzsumme Oikocredit International	1.258,1 Mio. €	1.241,7 Mio. €	1.310,4 Mio. €
Projektfinanzierung	995,9 Mio. €	845,1 Mio. €	1.064,6 Mio. €
Neuauszahlungen	474,1 Mio. €	243,5 Mio. €	404,5 Mio. €
Liquidität	22 %	33 %	20 %
Jahresüberschuss	15,3 Mio. €	-22,2 Mio. €	14,3 Mio. €
Vorgeschlagene Dividende	0,5 %	0,0 %	0,0 %
NAV	213,58 €	210,50 €	214,41 €
Mitgliederkapital	1.129,0 Mio. €	1.104,1 Mio. €	1.129,8 Mio. €
Anzahl an Investoren	58.900	58.400	59.000
Anzahl der Partnern	517	563	674
Aktive in Ländern	55	63	

Aufgrund des erfolgreichen Jahres 2021 wird der Generalversammlung am 09. Juni 2022 die Zahlung einer Dividende von 0,5% für das Jahr 2021 auf das Mitgliederkapital vorgeschlagen.

Der Rückgang in der Anzahl der Partner ist der Reduzierung auf 33 Fokusländer geschuldet.

Das gesamte Mitgliederkapital von Oikocredit stammt zu 52% aus Deutschland. Auch bei der Mitgliederzahl stellt Deutschland mit 28.500 fast die Hälfte der Investoren.

Förderkreis Norddeutschland

- Große Treue der norddeutschen Mitglieder
- Mitgliederzahl (konstant bei 2.314 Mitglieder)
- Treuhandvermögen (minus 0,3 Prozent, aktuell 40,6 Mio. Euro)

- Pandemiebedingt wenige Veranstaltungen im öffentlichen Raum
- Überwiegendes Arbeiten aus dem Home Office
- Starke Vernetzung der deutschen Förderkreise
- Vorbereitungen auf das neue Beteiligungsmodell

Das Jahr 2021 stand unverändert unter den Einschränkungen der Pandemie. Wieder konnten nur wenige Veranstaltungen in Präsenz durchgeführt werden.

Als Präsenzveranstaltung fanden die Teilnahme im September 2021 an der Green World Tour in Hamburg, dem Klimastreik und dem Ökumenischen Tag der Schöpfung in Breklum statt. Im Oktober konnten wir am Afrikatag in Rendsburg teilnehmen.

Zusätzlich konnten Mitarbeitende und Vorstandsmitglieder die Arbeit von Oikocredit in Form von Präsentationen vorstellen, dieses fand 2021 neunmal in digitaler Form und zweimal in Präsenz statt.

Der Vorsitzende Claus Oellerking spricht den Mitgliedern, die dem Verein und damit der Grundidee von Oikocredit die Treue gehalten haben, seinen Dank aus.

Seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen dankt er an dieser Stelle ausdrücklich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Solidarität. Der Vorstand zählt weiterhin sieben Mitglieder.

Ebenso dankt er den beiden Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, Ute Baumann und Ute Stefanie Haak, und Volker Leptien, die für verlässliche Kontinuität sorgen und auf die sich der Vorstand voll verlassen kann.

b) Bericht der Schatzmeisterin

Dina Lorentz verliest ihren Bericht als Schatzmeisterin. Die testierte Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Geschäftsbericht wurden den Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung als Anlage zur Verfügung gestellt.

Einnahmen/Ausgaben Übersicht 2021

Einnahmen		<i>Plan</i>	
Zuschuss Oikocredit International	167.932 Euro	166.400	
Mitgliedsbeiträge	35.726 Euro	35.000	
Spenden und sonstige Erträge	3.929 Euro	500	
Gesamt	207.587 Euro	201.900	
Ausgaben			
Personalkosten	131.997 Euro	127.400	
Verwaltungskosten	41.305 Euro	31.200	Anstieg der Rechtsberatungskosten
Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	14.394 Euro	15.000	
Miete und Raumkosten	15.227 Euro	16.500	
Reise und Tagungskosten	5.870 Euro	5.000	
Sonstiges und Abschreibungen	6.793 Euro	4.300	
Gesamt	215.586 Euro	199.400	
Gewinn/Verlust	-7.999 Euro	2.500	

Bilanz 2021

Aktiva	31.12.2021 (EURO)	Passiva	31.12.2021 (EURO)
A. Anlagevermögen	810	A. Eigenkapital	155.278
B Umlaufvermögen	171.313	I Vereinskapital	0
I Forderungen und Vermögen		II Gewinnrücklagen	
1. Forderungen	1.474	Betriebsmittelrücklagen	89.739
2. Vermögensgegenstände	115.839	Projektrücklagen	10.000
		Freie Rücklagen	55.539
II Kassenbestand	54.100	III Bilanzgewinn	0
		B. Rückstellungen	15.100
		C. Verbindlichkeiten	2.888
C. Rechnungsabgrenzung	1.078	D. Rechnungsabgrenzung	35
Summe Aktiva	173.301	Summe Passiva	173.301

Alle Kosten im Jahr 2021 lagen nahe an der Jahresplanung. Lediglich die Verwaltungskosten lagen höher als geplant. Das lag vor allem an höheren Rechtsberatkungskosten, die im Rahmen des Umstellungsprozesses des Beteiligungsmodells entstanden.

Damit schloss der Verein mit einem kleinen Verlust in Höhe von 7.999 Euro ab. Dieser Verlust konnte durch die Rücklagen gedeckt werden.

Insgesamt konnte das Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen werden.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Projektrücklagen werden für die Digitalisierung der Geschäftsstelle aufgewendet. Dazu werden Ausstattungen verbessert, um den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein. Hybride Veranstaltungen könnten in der Zukunft der Standard sein.

Haushaltsplan 2021

Einnahmen	Plan 2022	Ist 2021
Zuschuss Oikocredit International	174,0 kEuro	167,9 kEuro
Mitgliedsbeiträge	35,0 kEuro	35,8 kEuro
Spenden & sonstige Erträge	20,5 kEuro	3,9 kEuro
Gesamt	229,5 kEuro	207,6 kEuro
Ausgaben		
Personalkosten	150,0 kEuro	132,0 kEuro
Verwaltungskosten	40,0 kEuro	41,3 kEuro
Bildung und Öffentlichkeitsarbeit	15,0 kEuro	14,4 kEuro
Miete	15,0 kEuro	15,2 kEuro
Reise- und Tagungskosten	8,0 kEuro	5,9 kEuro
Sonstiges und Abschreibungen	6,5 kEuro	6,8 kEuro
Gesamt	234,5 kEuro	215,6 kEuro
Jahresergebnis	-5,0 kEuro	-8,0 kEuro

Der Zuschuss von OI wurde für 2022 leicht erhöht, nachdem im Vorjahr eine deutliche Kürzung vorgenommen werden musste. Die Mitgliedsbeiträge werden in gleicher Größenordnung wie 2021 erwartet.

Wir werden Erträge aus drei anderen Förderkreisen (Westdeutschland, BaWü, Bayern) erhalten: Der norddeutsche Förderkreis wird ein gemeinsames Magazin für die vier Förderkreise erstellen.

Die Personalkosten werden aufgrund der Arbeit für drei Förderkreise für das Erstellen des Magazins steigen. Alle anderen Ausgaben werden in unveränderter Höhe erwartet.

Auch 2022 wird voraussichtlich mit einem geringen negativen Ergebnis abgeschlossen werden.

c) Bericht der Kassenprüferinnen

Christiane Degner-Wehmeier verliest den Bericht der gewählten Kassenprüferinnen Sabine Hanke und Christiane Degner-Wehmeier. Die Prüfung wurde am 22. Februar 2022 in der Geschäftsstelle durchgeführt und ergab keinerlei Beanstandungen. Sie empfehlen daher, dem Vorstand die Entlastung auszusprechen.

d) Aussprache

Keine Rückfragen an den Vorstand, die Schatzmeisterin und die Kassenprüferinnen.

e) Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird mehrheitlich entlastet (55x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung)

f) Beschluss Haushalt 2022

Der Haushalt 2022 wird mehrheitlich beschlossen (56x „Stimme zu“, 0x „Stimme nicht zu“, 0x Enthaltung).

TOP.4: Wahlen

Die für die Vertretung bei der AGM 2022 (06. Juni) vorgeschlagenen Kandidaten werden vorgestellt und stehen für die Wahl bereit. Für die Vertretung des Förderkreises werden im Block gewählt:

Dina Lorentz (als Vertreterin für den Förderkreis), Donata Predic und Volker Leptien (für zu vertretende Direktmitglieder): 56x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

Die Kassenprüferinnen würden für die Kassenprüfung des Jahres 2022 zu Verfügung stehen. Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt darüber ab: 56x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP.5: Änderungen zum Beteiligungsmodell

Claus Oellerking beschreibt die Hintergründe, die dazu führten, dass das aktuell praktizierte Treuhandmodell in Deutschland ab Sommer 2022 nicht mehr angewendet werden darf.

- Gesetzesänderung 2021 in Deutschland
- Neue gesetzliche Regelung zum Anlegerschutz*
- Ab 1. Juni 2022 bieten Förderkreise keine neuen Treuhandverträge an (Aufnahmepause)
- Oikocredit International und dt. Förderkreise entwickeln neues Beteiligungsmodell
- Die neue Beteiligungsmöglichkeit wird voraussichtlich Ende 2022 verfügbar sein
 - Direkte Beteiligung an Oikocredit durch Anleger*innen
 - Reduzierte Komplexität - länderübergreifend einheitliche Beteiligungsmöglichkeit
 - Weiterhin Ansprechpartner*innen für Anleger*innen vor Ort
 - Verstärkte Kooperation und Bündelung der Ressourcen

**Vermögensanlagegesetz (VermAnlG), Anlegerschutzgesetz (AnlSchStG), BaFin Merkblatt Blindpool*

Für bestehende Mitgliedschaften bleiben die Förderkreise weiterhin Treuhandverwalter. Die Mitglieder können weiterhin über ihre Genossenschaftsanteile verfügen, werden also Anteile verkaufen können.

Lediglich bei der Aufstockung, dem Kauf neuer Genossenschaftsanteile durch die Mitglieder über den Förderkreis, gehen wir am 1. August 2022 in eine Annahmepause. Unsere Mitglieder haben also nur noch bis zum 31. Juli die Chance, über den Förderkreis Genossenschaftsanteile zu kaufen.

- **Förderkreis bleibt Treuhandverwalter**
 - Weiterhin Ansprechpartner*innen für Anleger*innen vor Ort
 - Verkauf von Genossenschaftsanteilen auch weiterhin möglich
 - Kauf von Genossenschaftsanteilen über das Treuhandmodell ab August 2022 nicht mehr möglich
- **Sobald die neue Beteiligungsmöglichkeit angeboten wird, können alle Mitglieder direkt Anteile an Oikocredit erwerben**
 - Dafür stehen die selben Ansprechpartner*innen in der Geschäftsstelle zur Verfügung wie bisher
 - Mitglieder werden gebeten, ihre Zustimmung zur Überführung der alten Treuhandanteile in das neue Modell zu geben
- **Neue Mitglieder und Anleger*innen können sich ab Ende 2022 wieder an Oikocredit beteiligen**
 - Dafür stehen die selben Ansprechpartner*innen in der Geschäftsstelle zur Verfügung wie bisher

Rückfragen

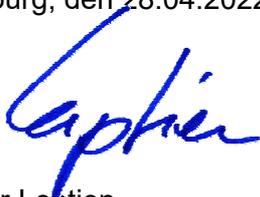
- Werden die neuen Mitglieder (Beteiligung bei Oikocredit International) auch Mitglied beim Förderkreis? Antwort: Das Ziel ist es schon, aber aus rechtlichen Gründen wird es voraussichtlich keine verpflichtende Mitgliedschaft geben dürfen.
- Bedeutet die Annahmepause im Sommer 2022, dass es kein zusätzliches Kapital für Oikocredit International in der Zeit geben wird? Antwort: Das Moratorium betrifft nur den Inflow-Markt in Deutschland.
- Macht es Sinn, jetzt vor dem Moratorium und dem Sommer noch deutlich mehr Geld Oikocredit zu geben? Antwort: Auf jeden Fall, je mehr Geld zur Verfügung steht, desto besser kann die Pause bis Ende 2022 überstanden werden.

- Wird sich das neue Modell auf die Zusammenarbeit der Förderkreise auswirken? Antwort: Wir hoffen es schon, vor allem im positiven Sinne. Alle vorbereitenden Arbeiten im Jahr 2021 haben die Förderkreise bei der Zusammenarbeit schon näher aneinandergelassen.
- Besteht bei dem neuen Beteiligungsmodell eine Nachschusspflicht für Genossenschaftsmitglieder für den Fall, dass die Genossenschaft in Schwierigkeiten kommt? Antwort: Nein, das bleibt unverändert wie auch bereits bei der treuhändischen Verwendung. Also ganz klar ein Nein.

TOP.6: Sonstiges

Schlusswort: Claus Oellerking dankt Heiner Möhring als Versammlungsleiter, der Geschäftsführerin von Oikocredit International Mirjam t' Lam, den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, dem Vorstand, allen ehrenamtlichen Helfer*innen und allen teilnehmenden Mitgliedern.

Hamburg, den 28.04.2022



Volker Leptien
(Protokollführer)



Heiner Möhring
(Versammlungsleiter)